

Verfahrensbeschreibung nach Art. 26 Abs. 3 Satz 1 BayDSG

Erstmalige Verfahrensbeschreibung
 Änderung der Verfahrensbeschreibung vom

1. Allgemeine Angaben

Bezeichnung des Verfahrens	Stand dieser Verfahrensbeschreibung
Interviewdaten	2.5.2018
Dienststelle bzw. Dienststellen, in denen das Verfahren eingesetzt wird (Abteilungen/Sachgebiete)	
SG	

2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung

Zweck	Rechtsgrundlagen
qualitative Datenerhebung im Rahmen der Lehrveranstaltung (Empirische Sozialforschung, Angewandete Sozialforschung Studiengang ST, Fakultät SW) in Form von leitfadengestützten Interviews. Diese Interviews sollen an die das Unternehmen f4 zu Entwicklungszwecken (sprachgesteuerte Software) weitergegeben werden. Datenschutzrechtliche Grundlagen werden beachtet, liegen seitens f4 vor. Mit der Teilnahme an dem Entwicklungsprozess ist eine Kooperation verbunden, die der US	

3. Art der gespeicherten Daten

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
1	Vorname VIELLEICHT und Nachname NEIN
2	Titel NEIN
3	Geschlecht NEIN
4	Mailadresse NEIN
5	
6	es geht hier um Textmaterial und Audiomaterial ohne personenbezogene Daten
7	

4. Kreis der Betroffenen

befragte Studierende, müssen Datenschutzhinweise (siehe Anlage) unterschreiben

5. Art der regelmäßig zu übermittelnden Daten und deren Empfänger

Lfd. Nr. von Abschnitt 3	Empfänger und Aufgabe, zu deren Erfüllung die Daten übermittelt werden	Rechtsgrundlage der Übermittlung	automatisiertes Ab-rufverfahren (ja/nein)	Anlass der Übermittlung
1	siehe oben	email/Server	nein	Die an der Hochschule Kempten anonym erhobenen Daten mittels qualitativer Interviews werden in Form der Audiofiles als auch in transkribierter Form an f4 weitergeben. Zweck der Weitergabe ist die Unterstützung des Unternehmens bei der Entwicklung einer audiogestützten Transkriptionssoftware. Weitergabe und Verarbeitung der Daten sind rein sprachlicher, nicht inhaltlicher Natur (siehe die von f4 zur Verfügung gestellten Unterlagen) und datenschutzrechtlich geprüft. Die Studierenden, deren Interviews weitergegeben werden müssen dem zustimmen und haben die Möglichkeit, ihre Zustimmung zu widerrufen (entsprechende Formvorlagen von f4 liegen vor).

6. Regelfristen für die Löschung der Daten oder für die Prüfung der Löschung

Löschung erfolgt durch berechtigte Benutzer

7. Verarbeitungs- und nutzungsberechtigte Personengruppen

f 4 (und Studierende innerhalb der LV)

8. Bei Auftragsdatenverarbeitung: Auftragnehmer

f4

9. Empfänger vorgesehener Datenübermittlungen in Drittländer

nicht vorhanden

Diese Verfahrensbeschreibung wurde erstellt von

Pfeil, Patricia

(Name, Vorname)

Kempton, 30.10.2017 _____

(Unterschrift)

Datenschutzrechtliche Freigabe erteilt:

Kempton, _____

Unterschrift

Allgemeine Beschreibung der eingesetzten Datenverarbeitungsanlagen und der technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 7 und 8 BayDSG



Erstmalige Beschreibung



Änderung der Beschreibung vom

1. Allgemeine Angaben

Bezeichnung des Verfahrens	Stand dieser Beschreibung
Interviewdaten	2.5.2018
Nähere Auskünfte erteilt	Telefon
Patricia Pfeil	0831 / 2523 - 9119

2. Eingesetzte Datenverarbeitungsanlagen und Programme

Bezeichnung (z. B. Server im PC -Netzwerk, Intranet bzw. Einzelplatzrechner) und Standort der Anlage
Eingesetztes Betriebssystem
Eingesetzte Software (z. B. Standardsoftware, Datenbanken, spezielle für das freizugebende Verfahren erworbene oder selbst erstellte Software)
f4

3. Maßnahmen zur Sicherstellung der jederzeitigen Verfügbarkeit der gespeicherten Daten

(z. B. Anfertigung von Sicherungskopien)

Keine

4. Maßnahmen, die sicherstellen, dass Daten nur von den Berechtigten geändert oder gelöscht werden können

(z. B. Schutzmaßnahmen für den Rechnerraum, Maßnahmen zur sicheren Aufbewahrung der Datenträger, Festlegung der zur Eingabe oder Übermittlung berechtigten Personen, Zugriffskontrolle mittels Passwort, Protokollierung von Eingaben, Erstellung von Richtlinien und Arbeitsanweisungen)

Serverraum verfügt über spezielle, alarmgesicherte Schließanlage

Server ist geschützt über Benutzer / Passwort - Verfahren

5. Maßnahmen zur Sicherstellung der Vertraulichkeit der verarbeiteten Daten

(z. B. Festlegung der zum Lesen berechtigten Personen, Absicherung gegen unbefugten Zugriff Dritter, Sicherung der Vertraulichkeit beim Transport oder der Übermittlung von Daten)

Datum, Unterschrift

2.5.2018 Patricia Pfeil

Erläuterung

Nach Art. 26 Abs. 3 Satz 1 BayDSG ist dem Antrag auf datenschutzrechtliche Freigabe eines automatisierten Verfahrens neben der Verfahrensbeschreibung auch eine allgemeine Beschreibung der eingesetzten Datenverarbeitungsanlagen und der technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 7 und 8 BayDSG beizufügen. Dieser Vordruck ist daher ergänzend zum Vordruck „Verfahrensbeschreibung nach Art. 26 Abs. 3 Satz 1 BayDSG“ dem Freigabeantrag beizufügen. Die Angaben auf diesem Vordruck werden nicht in das Verzeichnis aufgenommen.